

9. Oktober 2007

**Plakat des Wirtschaftskomitees abgelehnt.**

## **Zensur am Flughafen – «So ne Sauerei!»**

**Zürich – Das Wirtschaftskomitee «Pro Flughafeninitiative», dem rund 60 Unternehmer/-innen aus dem Kanton Zürich angehören, ist verärgert. Offenbar auf Druck des Flughafenbetreibers wird kein Plakat des Wirtschaftskomitee am Flughafen in den Aushang gelangen. Das Plakat-Sujet zeigt einen Geschäftsmann mit der Aussage, dass ihm Pünktlichkeit wichtiger sei als die Anzahl Flüge. Er unterstütze deshalb die Flughafeninitiative.**

Die Firma Clear Channel Plakanda GmbH teilte dem Wirtschaftskomitee gestern mit, dass die Absage endgültig ist und das letzte Wort in dieser Sache gesprochen sei. Sie hätten Unique das Sujet vorgelegt und müssen mit Bedauern dem Wirtschaftskomitee eine Absage erteilen.

Der Flughafen greift damit in unzulässiger Weise in den Abstimmungskampf ein und lässt jedes Gefühl für die politische Kultur im Kanton Zürich vermissen.

Jack Scheifele: «Es ist das eine, seine Argumente mit allem Nachdruck der Öffentlichkeit zu präsentieren. Völlig inakzeptabel ist es, die Meinung Andersdenkender zu unterdrücken. Selbst, wenn Unique als Eigentümerin das Recht haben, sage ich, das ist eine Sauerei!»

Das Wirtschaftskomitee ruft die politischen Behörden des Kantons Zürich, der mit 30 Prozent am Flughafen beteiligt ist, auf, den Flughafen zur Mässigung zu bringen und den Flughafen dazu anzuhalten, die freie Meinungsbildung im Kanton Zürich zu respektieren.

Für Rückfragen: Wangpo Tethong - 078 744 30 10

Der Stein des Anstosses:

